

Abteilungsversammlung Karate (SG Langenfeld) am 4. Februar 2023

(Gedächtnisprotokoll wegen Verlust des handschriftlichen Originalprotokolls)

TOP 1: Begrüßung

Lars Kehren (LK) eröffnet die Abteilungsversammlung um 11:00 Uhr. Er erinnert die aktiven Karateka, sich in die ausliegende Teilnehmerliste einzutragen.

TOP 2: Wahl des Protokollführers

Dr. Bernhard Wanik wird einstimmig zum Protokollführer gewählt.

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

LK stellt fest, dass keine Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung eingegangen sind. Die an die Abteilungsmitglieder rechtzeitig versandte Tagesordnung ist somit genehmigt.

TOP 4: Bericht der Abteilungsleitung

Mustafa Kamel berichtet zu Goju-Ryu Karate in Bewegungszentrum. Er hebt die positive Entwicklung der Teilnehmerzahlen beim Kindertraining hervor, aber auch die Erwachsenengruppe ist nach Corona erfreulich stabil. Besonders betont Mustafa das Engagement seines Trainer- und AssistentInnen-Teams; ohne diese Unterstützung wäre insbesondere ein Training der großen Kindergruppe nicht durchführbar.

Melanie Schälte berichtet zu Goju-Ryu Karate in Reusrath. Auch hier hat sich besonders die Kindergruppe erfreulich entwickelt. Man beabsichtigt, mit ausgewählten Kindern ein wettkampforientiertes Training aufzunehmen und diese Kinder zur Teilnahme an Wettkämpfen zu motivieren. Der Vorschlag, dass die beiden Abteilungen auf diese Ziel hin mehr zusammenarbeiten, wird von den Anwesenden begrüßt.

Einen Bericht zu Karate Yushinkan Wiescheid gibt es leider nicht.

Mustafa ergänzt seinen Bericht noch durch die Nachricht, dass er entschlossen ist, gegen Ende 2023 seine Prüfung zum 8. DAN abzulegen.

(Nachrichtlich: Mustafas Antrag auf Zulassung zur DAN-Prüfung wurde zwischenzeitlich von Ulrich Heckhuis, Vorsitzender der Bundesprüfungskommission, befürwortet und an das zuständige Gremium im KDNW weitergeleitet.)

TOP 5: Wahlen Abteilungsleitung

Mustafa Kamel erklärt seine Bereitschaft, die Karateabteilung in der SGL auch weiterhin zu leiten. Er wird einstimmig bei eigener Enthaltung wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 6: Neues Procedere Jahresmarken

Das bisherige Procedere, die Abteilungsmitglieder zu Jahresbeginn an die Überweisung des DKV-Beitrags von 18 EUR (Mitglieder bis einschl. 14 Jahre) bzw. 23 EUR (ab 15 Jahre) an die SGL zu erinnern, sodass Mustafa die Jahresmarken für die Mitglieder, die ihren Beitrag überwiesen hatten, bestellen konnte, war unnötig arbeitsintensiv, da immer wieder die Überweisungen vergessen wurden und daher Jahresmarken mehrfach bestellt werden mussten. Zukünftig soll daher der DKV-Beitrag Teil des abteilungsspezifischen Zusatzbeitrages sein und die DKV-Jahresmarken für alle aktiven Karateka auf einmal bestellt werden.

TOP 7: Erhöhung der Abteilungsbeiträge

Mitglieder der Karateabteilung mussten bisher einen abteilungsspezifischen Beitrag von 1,30 EUR im Monat bezahlen. Wie auf der Homepage der SGL ausführlich erläutert, ist auch die SGL von den allseits bekannten Kostensteigerungen betroffen, beispielsweise bei Energie und Mindestlohn. Es wird daher vorgeschlagen, den DKV-Beitrag (vgl. TOP 6) in den Abteilungsbeitrag einzubeziehen und den abteilungsspezifischen Beitrag auf 5 € im Monat zu erhöhen.

LK verliest den Vorschlag, den Abteilungsbeitrag Karate Goju Ryu zum 01.03.2023 sowohl für Kinder als auch für Erwachsene von 1,30€ pro Monat auf 5€ pro Monat anzuheben.

Der Vorschlag wird ohne Gegenstimmen angenommen.

Top 8: Sonstiges

Da keine Anträge zur Erweiterung der Tagesordnung gestellt wurden, schließt LK die Abteilungsversammlung um 11:45 Uhr.

30. April 2023